

# Mandatum de Limitatione

1575 <sup>12</sup>/<sub>5</sub>

Maunitus  
Ferber

Allen und ihlisen unsern heuptleuten und Burggraffen,  
 unser Richter Richte und Ampten sunderlich aber dem erbornen  
 Georg von Sediten bis zu hertogwerg Burggraffen unser gnade  
 zuvoran. Zieber getrewer, Wir haben nach anmeyerung der welen  
 und meringeltigen unbegrenzung und vertorblich unser vnder,  
 than, so auß der menge des flach, welchen sich mehr der paier  
 zu hausen den andor getrews beflorigt, und des nichts, sinder  
 der fremde Gauchman der in verfuert geberst ist. Von der  
 titell der landordnung bey des hochwirdigen in Got verstorbenen  
 unser vorfahren hern Dytschof Marvity gehalten, gemacht und dar  
 uber ausgegangen wiederum dinst die unser mandat wollen kribli  
 art und furech gehalten haben und laitet also. Die weil  
 auß der menge des flach, viel vertorblicher unbegrenzung  
 erwirft, soll weitzer niemandt nicht, dan von einer haben einen  
 halben morgen, mit leinamen begreilt, das man in begreilich  
 sen dan, gesehen und, so viel newes weid, als er dabin rotten und  
 reimen wirdt. Welchen er drey ihar und nicht lenger darzu brauchen  
 mag. Wer obertretten wirdt, soll nach anfall der morgen, von iglichem  
 vier und vom halben zwe der ferschaft verfallen sein. Damit aber auch  
 unsere vorkommen nicht nachlosig im getredt zu hausen befinden,  
 so ordnen und befehlen wir offft newe, das alle die ienigen so noch ob  
 angedrehter unser landordnung articell verbas flach werden laigen,  
 zum geringsten auß zehen schffel Korn, bey unser Gerten straff sehen  
 sollen, die weil wir auß mercklichen vorkump und unserer vorkahren  
 Constitution abruich, das ister durch die landfeyrer von unsern vnder,  
 hausen und hawerblutten das hantwerg und waldtfell umb Glei  
 und gemisste wiken mit vorkauff auß unsern henden gekaufft wirdt.  
 So wollen wir und gebitten das heiner wortbin, von unsern vnder,  
 than indigen landfeyrer fremden oder vnder umb gesehen das  
 hantwerg von Markern, Lochen, Biebern, Stgen, firden, wolkten  
 und wie das genant mag werden, verbeuffen, oder fieberer von  
 denen daruber einigen danf machen soll, sinder das alles zuvor

Ermland

Pöln

Der gericht überantworten, was solches vbergangen, soll der Käufer  
 Hände, Wagen und Waer der verkaufter geben und nicht verfallen sein.  
 Welches in allen Preisen, Schulden, mit etlichen auß dem Dorff  
 gemeinden unser Sammerampts, vnder die weist laßten vor  
 lesen, das sie solch vnder befehl neben darauf angesetzter straffe  
 den andern gemeinden unser Dorffer darinn sie sitzen, thun anheim.  
 Digen, Tussen auß dieses vnder mandats Abschrift so sie das beyden  
 unterschreiben, und den Schulden insindereit von vnsent wegen behalten,  
 das sie feirsig und gutte acht darauff haben, damit ein nder parwoort  
 man vnterer Dorffer, dießi vntere ordnung also vordast halte  
 und die volgeth, und die vbertreter die angucken und anzeigen.  
 Wunde aber vnterer Briefe so wol der fahrt bairisch als das  
 Rauchworts halben strefflich befunden, und der Ertwor vom  
 Schulden des Dorffs darinn er sitzt, die nicht wech angezigt  
 soll der Schulz hiern nachleslich befunden geben und büße ansetz.  
 falls der vorangegriben und genantem straffe die vbertreter, vnter  
 abzuliegen verfallen sein, die in nicht vererläuff von ihnen  
 künden und vnter vberantworten wurdte. In diesem allem  
 wollen wir das du damit höchsten fleiß anwendest, und niemandt  
 vbersehest, damit du selb, von vnter vberfließ nicht wurdte befin.  
 den Caran thutun vnter gefellige und erpflichte meinung. Ob  
 du vnter haben wir vnter diegell an diesen spuren brief  
 lassen drucken, der gegeben ist auß unserm des wilschaltzpergk den  
 viij Martij 1544, 1 5 4 5



1544 20  
J

Wir Joannes von Boffeb gnaden Bischoff die  
 Formelant Item Guntt Jedermanniglichs denen es zu wissen  
 vordientlich, das diuweit sich in unsern Gtedten etliche irring und  
 vndordentlichkeit von wegen des vorkaufs so in unsern Dorffern  
 außserhalb den Markten vntere duntler geschicht, der margttag,  
 Gramer